

Dies ist der [Zwischenspeicher](#) von [Google](#) für [http://activepaper.tele.net/neuecoat/2007-01-14/Kultur\\_6.asp](http://activepaper.tele.net/neuecoat/2007-01-14/Kultur_6.asp) nach [Google](#)s Cache enthält einen Schnappschuss der Webseite, der während des Webdurchgangs aufgenommen wurde. Unter Umständen wurde die Seite inzwischen verändert. Klicken Sie hier, um zur [aktuellen Seite](#) ohne Hervorhebungen Diese Seite im Cache bezieht sich eventuell auf Bilder, die nicht länger zur Verfügung stehen. Klicken Sie hier, um nur de Um einen Link oder ein Bookmark zu dieser Seite herzustellen, benutzen Sie bitte die folgende URL:

<http://www.google.com/search?q=cache:Z2N4rZFWNyYJ:activepaper.tele.net/neuecoat/2007-01-14/Kult>

Google steht zu den Verfas.

Diese Suchbegriffe wurden hervorgehoben: **harald grünauer neue vorarlberger**

Diese Begriffe erscheinen nur in Links, die auf diese Seite verweisen: **tageszeitung**



So, 14.1.2007

[Heute](#)  
[Lokal](#)  
[Wirtschaft](#)  
[Sport](#)  
[Kultur](#)  
[Aus aller Welt](#)  
[Menschen](#)

[Fernsehen](#)  
[Leserforum](#)  
[Motor](#)  
[Agenda](#)  
[Motor](#)

[Leserbrief an die](#)  
[NEUE schreiben](#)  
[NEUE-Leser](#)  
[Reporter](#)

[Anzeigen](#)  
[eNEUE.vol.at](#)  
[eNEUE-Offline](#)

[NEUE-Abo](#)  
[NEUE-Sonntags-](#)  
[Abo](#)  
[NEUE-Test-Abo](#)  
[Leser](#)



Kultur

## Thurn & Taxis: Farbliche und inhaltliche Vielfalt

VON INGE EL HIMOUUD-SPERLICH

"Dasjenige aber allein ist fruchtbar, was der Einbildungskraft freies Spiel lässt" erkannte bereits Gottfried Ephraim Lessing im 18. Jahrhundert, im Zeitalter der Aufklärung. Die **neue** Ausstellung im Palais Thurn & Taxis in Bregenz übernimmt diesen Satz als ihr Motto und stellt ihn in Großlettern an der Wand im Treppenhaus vor. Kunst, die die Fantasie beflügelt, **neue** Zusammenhänge aufweist, aus anderer Warte die Gegenwart betrachtet.

Vier Mitglieder der **Vorarlberger** Berufsvereinigung, Gerhard Diem, Roman Fehr, Elsbeth Gisinger und Edmunda Hartmann stellen sich mit neuen Arbeiten der Herausforderung. Im Kellergeschoss werden zudem Arbeiten der neuen Mitglieder **Harald Grünauer**, Peter Matzalik und Maria Ralser gezeigt.

Leere und Dichte

Die Wechselwirkung von Leere und Dichte thematisieren Matzalik und Diem, mit dicht gesetzten, glänzenden Grafitstrichen der eine, mit bizarr verflochtenen, schwarzen Tuschelinien und grauen und schwarzen Feldern auf weißem Papier der andere.

Besinnlich und konzentriert ist Edmunda Hartmanns Eitemperamalerei auf Leinwand, der auch, geradezu ebenbürtig, ein großformatiger Digital-Print auf Alu entgegengesetzt wird. Ebenfalls besinnlich, auf wenige geometrische Formen reduziert und doch spannungsvoll sind die "Erdbilder" von Maria Ralser - Eitemperafarben nutzt auch sie. Es waren die geometrisch exakt geteilten Ackerflächen ihrer Osttiroler Heimat, die sie zu ihren Arbeiten inspirierten. Ihre Malerei ist sozusagen eine Hommage an die beständig Leben spendende Erde, ebenso an Tiefgründigkeit, an Werden und Vergehen.

Konträr hierzu pulsiert neues irreales Leben: Eine Plastikpalme auf hellblauem Grund begleitet vom Plätschergeräusch

aus dem Lautsprecher stellt Roman Fehr zur Diskussion. Er hinterfragt unsere Erwartungen an Natur und letztlich unsere diesbezügliche Bedürfnislosigkeit.

**Harald Grünauer** thematisiert in seinen Farbstiftzeichnungen und Ölgemälden das Thema "Zeit", die moderne Rastlosigkeit, die sich überlagernden

Wirklichkeiten und aus ihren Kontexten gerissene Erinnerungsfetzen und verdichtet in abstrakten Bildsequenzen dieses verwirrende Spiel mit Zeit und Raum.

Elsbeth Gisinger vertieft weiter das unerschöpfliche Spiel mit der runden Form, konfrontiert in einer siebenteiligen Serie den glatzköpfi gen Danny mit einem roten Ballon und bekannten Köpfen aus der Geschichte. Ein amüsanter Reigen um die nie genau erkennbare Rückseite des Balls und somit ein freies Spiel für die Einbildungskraft des Betrachters, der Betrachterin.

Bis 18. Februar. Dienstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag, 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.

Buntstiftzeichnungen des gebürtigen Dornbirners **Harald Grünauer**.

Palme von Roman Fehr.

Arbeiten von Elsbeth Gisinger.



**Kultur**